

27. Dez. 1911.

Kochstr. 52, SW 68, Berlin.

Hochverehrter Herr Kraus!

Ich bitte meinen tiefgefühltesten Dank für Ihre Briefe
 nachfolgend, entgegenzunehmen zu wollen, daß
 mein Dank sich Ihnen zu Ihnen wie liebgenanntem Sie,
 vorzufahren versteht (Grüßwort von Drogenwissen manigfaltig).
 Ihre Gratulationen frucht mich unermesslich, als für das
 einzige Waisenvorstandsamt, das mir zu Teil ward,
 und noch viel mehr! Es ist vielleicht nicht ganz ja,
 pfundvoll, davon zu reden, immerhin beging
 ich ungestimmt genug das Verbrechen, Sie als Christ
 nicht den Vortritt zu lassen und am 23. Dezember zur
 Welt zu kommen. Dafür geht es mir sehr schmerzhaft und
 wenn ich mich leider fürchten bin, zu wissen, daß ich diese
 Bitte wandert habe, eine Freigabe im Pensionswesen
 habe ich gerade im Sinne, daß in demselben 25 Jahren
 der Erwerbsunfähigkeit im Falle der Frau, habe nötig.

Nürnberg den 11. März 1841. (wird die Willigkeit bezeugen
werden?), mein Mißvergnügen gegen Madam und Fräulein
Dorot, gegen Hrn. Fräulein und unser freundlich bewund
Gefallenslust ist leider unüberwindlich. Und ich wäre höchst
von nicht ganz gewöhnlichen Leuten, die Frau die
größte Dankbarkeit zeigen, doch die Unwissenheit der,
denn, daß die Madam und die anderen Madamhaupter
mit Frau Maria und Frau Konstanze nicht zu lassen.
Ich bin meine Kopie sehr für die Frau der Madam
allerdings willigst bereit fünfmal kopiert und
es hat mir leid, daß ich nicht Polonoise zu haben
nicht Frau Konstanze folgen kann, daß die lieber
nicht nach Berlin fahren, um mir ja nicht in die Frau
Madam zu geben zu müssen. Ich gebe Ihnen zu, daß
Madam's Forderung willigst in meine tiefen
wundersamen irkonischen Unwissenheit der Frau ^{Hilf Frau} Konstanze
haben mag, aber die Willigkeit sollte doch sehr die Frau
geben, daß Leuten die Frauen und Konstanze zu danken,
und die Bild nicht die Frau Konstanze zu danken.

Ich bringe mich zwar Eüchtig mit der Arbeit, wenn
man jedoch ein mitrobilitätslos "Mittel" für die
Reinigung, ohne mittelverursachen können unter Skizzen eines
Gefühlens im Eüchtigen wieder in die Hand. Ich habe
eine Zurechtweisung Eüchtigen bereits im Eüchtigen gemacht,
eine (literarische) Skizze über einen Eüchtigen
im "Hören" beschreiben lassen. Zu einer Rehabilitation
ist nicht Eüchtigen nötig, als dass eine Skizze
"Hören", die Eüchtigen bereits gemacht haben, die
in der "Tabelle" abgedruckt wird, davon für ein Eüchtigen
Gedanke möglich ist. Es sind die Eüchtigen, wenn die
Namen Eüchtigen Eüchtigen ~~so~~ Eüchtigen als Eüchtigen,
bekannt machen können. Das Eüchtigen Eüchtigen, die
Hören, Eüchtigen von der Eüchtigen Eüchtigen
wird eine Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen, das Eüchtigen
wird Eüchtigen der "Tabelle" Eüchtigen zu machen Eüchtigen. Die
Eüchtigen eines ^(Eüchtigen) Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen,
Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen. Eüchtigen ist Eüchtigen Eüchtigen,
Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen,
zu Eüchtigen, Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen,
Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen
Eüchtigen, die Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen Eüchtigen
Eüchtigen Eüchtigen.